

Jahresbericht der MR Märwil 1999

Schon liegt das Jahr 1999 hinter uns, aber "Lothar" sorgte dafür, dass es uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Mit Urgewalt zog er über unser Land hinweg, dabei musste sich mancher gestehen, wie klein und machtlos wir doch im Vergleich zur Natur sind.

Das Millennium selber zog vorüber, wie wenn nichts gewesen wäre. Die grossen Aengste vor Abstürzen in der Computerwelt waren meist umsonst. Kein Weltuntergang - kein Stromausfall - keine Pannen in der Banken- und Finanzwelt etc. . Noch ist das Jahr 2000 jung, doch schon einiges bewegte uns - Flugzeugabstürze zu Hauf - der grosse Helmut Kohl mit seiner Spendenaffäre im Dreck - Oesterreich mit Haider im Abseits ... Vieles ist noch gleich geblieben, selbst unsere Skinati fährt weiter hinter den Oesterreichern hinterher.

Nun zu unserm Verein und seinen Aktivitäten. Die Turnstunden in Affeltrangen und Märwil haben sich dank unsern Oberturnern gut eingespielt. Vielleicht sollte man sich nachher im Rest. aber wieder besser mischen, denn jetzt sitzen vielfach die "Märwiler" an einem Tisch und die "Affeltranger" an einem andern. Ich weiss, es ist schwierig, aber zum Ausprobieren, schon der Kameradschaft wegen.

An folgenden Anlässen konnte die Kameradschaft gepflegt werden : Skitag - Plauschturnier - Nacht-OL - Spieltage - MR-Reise und sonstige Turniere - und ganz besonders bei Einladungen zu Hochzeit und Geburtstagen. Allen, die für die eben aufgezählten Anlässe das Ihre beitrugen, recht herzlichen Dank.

Mit der Ausrüstung von Trainer und Poloshirt wurde auch das Erscheinungsbild unserer Riege aufgewertet. Allen Sponsoren nochmals recht vielen Dank.

Mit dem Schulbesuchverbot meines Sohnes an unserer Dorfschule eine Woche vor Ostern, reifte in mir der Entschluss, mein Präsidentenamt niederzulegen. In der damaligen Verfassung erachtete ich es als richtig, der Konfrontation mit Willi Meinberger - einerseits als Schulbehördenmitglied und andererseits als Vorstandskollege - aus dem Wege zu gehen. In der damaligen Verfassung bewunderte ich jeden Jugo, der den Mut hat, seine Familie zu verteidigen. Noch vor Ostern orientierte ich meine Vorstandskollegen. Meine Vorstandstätigkeit - 8 Jahre als Akteur und 4 Jahre als Präsi - ist damit etwas vorzeitig beendet worden. Mit Heiri Renner kann unser Vorstand aber einen Wunschkandidaten ins Rennen schicken.

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, meinen Vorstandskollegen für ihren tollen Einsatz zu danken.

Euch allen wünsche ich ein erfolgreiches 2000 und vor allem recht gute Gesundheit

Euer Präsi

Da isch min letschte Akt als MR-Präsi bi Eu; als neue Präsi
schtellte sich de Heiri Renner i 2 Wuche zur Wahl.

I Euere Rundi han i mi immer wohlgföhlt, i ha mi nöd müesse
alt fühle, wenn i eso id Rundi luege, aber mini Vision vonere
Aktiv-MR han i müesse schubladisiere. No immer verschregged
alti Turner d Jungturner mit irne Chrampfodere.

Wills mir nöd glunge isch, alti Turner i jungi Männerriegler
umzpole, han i mi eifach selber jünger gmacht und 20 Kilo
abgno. Vilicht erläh i no, wie mer 60-jöhrigi Turner uf Bahre
vo Turnfäscht heitreit, wil die vor 25/30 Jahr de Abgang id
MR verpasst händ.

Doch Spott uf d Site--Tatsach isch eifach, dass die 10-15 Jahr
jüngere Turner als de Willi und i sind. i de MR fascht gänzlich
fähled.

Nichts deschto Trotz bring i Eu es ganzes Pack voll Grüess
us Euere Untersektion de MR mit.

I wünsch Eu allne e quets Jahr und blibed qsund.

Und Peter -- en Fotograf fehlt immer no i de MR und din
Fascht-Gmeindrot Richi isch vilicht bald froh, wenn er nu no
1x mo go turne.

Au im Name vom Willi recht herzliche Dank für d Iladiq und
s fein Esse.

Meld mi ab.